

Niederschrift

Nr. 16/2019über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeindeam 10.Oktober 2019

Verhandelt: Donnerstag, den 10.Oktober 2019

1. Vorsitzender: Bürgermeister Martin Benz

2. Gemeinderäte:

Bachmann, Matthias	Maier, Elmar
Brädler, Christian	Schanz, Peter
Burkhard, Christian	Dr. Sutter, Franz
Drayer, Roswitha	Sutter, Liesa
Hecht, Uwe	Wagner, Richard
Hupfer, Christian	Zimmermann Heiko

3. Beamte, Angestellte usw.: Margot Tröndle, Schriftführerin
Tanja Würz, Hauptamtsleiterin

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 02.10.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 02.10.2019 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Das Kollegium beschlussfähig ist, weil 13 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt:

- Ulrike Gabrin
- Ute Jungmann

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen:

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

- Uwe Hecht
- Roswitha Drayer

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten, und folgendes beschlossen:

TAGESORDNUNG

1.Frageviertelstunde für Bürger

2.Einvernehmen zu Bauanträgen

a)Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren des Herrn Stefan Günthart, Hauptstr. 37, 79801 Hohentengen a.H., auf Umbau der bestehenden Pferdestallungen zu Wohnraum auf den Grundstücken, Flst.Nr. 1484 und 863, Weberäcker 10, OT Stetten

Gemeinderat Matthias Bachmann als Planer und Gemeinderat Elmar Maier als Statiker des Vorhabens sind befangen und verlassen den Sitzungstisch.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplangebietes „Sportzentrum“. In der Gemeinderatssitzung am 26.09.2019 wurde die zweite Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich „Sportzentrum Teilbereich Reissportanlage“ als Satzung beschlossen. Das Bauvorhaben entspricht den Bebauungsvorschriften.

Der Gemeinderat befürwortet -einstimmig- (11 Ja-Stimmen) den Bauantrag.

b)Beschlussfassung über den Bauantrag im vereinfachten Verfahren des Herrn Martin Etspüler, Badstr. 13, 79801 Hohentengen a.H. auf Neubau eines Schuppens als Holzlager auf dem Grundstück, Flst.Nr. 136/16, Badstr. 13, Gemarkung Hohentengen

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Gemeinderat Matthias Bachmann als Planer befangen und wirkt bei der Abstimmung nicht mit.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Ortsetters. Besondere Bebauungsvorschriften bestehen hier nicht.

Der Gemeinderat befürwortet -einstimmig- (12 Ja-Stimmen) den Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

3. Bürgernetzwerk Hohentengen e.V.:

Erweiterung der Nutzung des Jugendraumes Blockhaus Auenweg 1a in ein ehrenamtliches Begegnungszentrum für Jung und Alt,

a) Beratung und Beschlussfassung über Renovierungs- und Umbauarbeiten

Das Blockhaus wurde im Jahr 1999 gebaut und 2009 erweitert.

Vertreter des Bürgernetzwerks Hohentengen e.V. haben in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06. Juni 2019 ihre Ideen zur Erweiterung der Nutzung des Blockhauses in ein ehrenamtliches Familienzentrum vorgestellt.

Zwischenzeitlich wurde zusammengestellt, welche Renovierungs- und Umbauarbeiten hierfür erforderlich sind und welche Kosten damit verbunden sind.

Vertreter des Bürgernetzwerks Hohentengen e.V. sind in der Sitzung anwesend und stellen das Projekt vor.

René Manthey von der Projektgruppe „Blockhaus“ des Bürgernetzwerkes Hohentengen informiert über den Stand des bereits im Juni im Gemeinderat vorgestellten Projektes. Zweimal gab es einen Tag der offenen Tür und es wurde am 20.08.2019 ein Sommerabschlussfest gefeiert. Es sind sehr viele Bürger von Jung bis Alt gekommen und haben in ungezwungener Atmosphäre zusammen gefeiert. Er freut sich über die bislang gute Resonanz auf das Projekt. Hier soll ein Angebot von Bürgern für Bürger entstehen. Es wurden bereits Ideen eingebracht: Kreativworkshop, Secondhand-Börse, Möglichkeit zur Begegnung und Gedankenaustausch, Raum für die Jugend, Themenabende für Erwachsene, Filmabende, Spielenachmittage und Jazzturniere, Feste feiern waren Vorschläge für Aktivitäten.

Der Vorsitzende findet die Initiative und das, was geschaffen wurde, beachtlich. Herzliches Dankeschön an alle. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 06. Juni 2019 dafür ausgesprochen, die Idee zur Erweiterung der Nutzung des Blockhauses in ein ehrenamtliches Familienzentrum weiterzuverfolgen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Mittel veranschlagt. Es geht nun darum, zumindest die in diesem Jahr noch benötigten Mittel bereit zu stellen. Der Bauantrag wurde vorbesprochen und im Vorfeld die Bedenken der Fachbehörden ausgeräumt.

Gemeinderat Peter Schanz bemerkt hierzu, dass die Kostenberechnung im Juli erstellt wurde. Im Nachhinein wurde vom Bauamt gefordert, einen Antrag auf Nutzungsänderung zu stellen. Aus Umbauüberlegungen wurde nun ein Bauantrag.

Als Stellplätze werden ein Teil der Kindergartenparkplätze an der Hauptstraße zugeordnet, die außerhalb der Öffnungszeiten der Kita genutzt werden können. Am Blockhaus durchzuführende Maßnahmen sind barrierefreie Erschließung, Umbau der Toilettenanlage, Öffnung nach Westen mit Terrassentüren und Anbau einer Terrasse, Erneuerung der Teeküche, Umzäunung und Fahrradstellplätze, Maler-, Boden- und Elektroarbeiten, Dämmung des Gebäudes, Austausch der Elektroheizungen, eine neue Eingangstüre und Einbauschränke. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 52.000,-- €. Eigenleistungen werden in Höhe von 12.000,-- € angesetzt, sodass ein Finanzierungsbedarf von 40.000,-- € durch außerplanmäßige Haushaltsmittel bleibt. Ein Zuschussantrag an die „Aktion Mensch“

wurde bereits vom Projektteam ausgearbeitet. Unterstützt wird das Projekt durch den Ehrenamtsfonds des Landkreises.

Gemeinderat Richard Wagner möchte gerne wissen, wie hoch die Einzäunung werden soll und ob es einen Maschendrahtzaun gibt.

Gemeinderat Peter Schanz merkt an, dass die Einzäunung 0,90 m hoch wird und ein Holzzaun vorgesehen ist.

Gemeinderat Christian Brädler fragt an, ob schon sondiert wurde, ob das Blockhaus feucht ist.

Gemeinderat Peter Schanz macht den Vorschlag, dass man das Blockhaus lässt wie es ist und eine Dampfsperre einarbeitet.

Gemeinderat Richard Wagner möchte gerne wissen, was eine Direktheizung ist.

Gemeinderat Peter Schanz erläutert, dass dies eine Elektroheizung ist. Platten, die heiß werden, jedoch kein Nachtspeicherofen.

Gemeinderat Elmar Maier meint hierzu, dass es für den Zweck ein guter und sinnvoller Vorschlag ist. Es muss halt auch gedämmt sein.

Gemeinderat Matthias Bachmann würde es begrüßen, wenn der Verein Eigenleistungen einbringen würde.

Herr René Manthey meint hierzu, dass man sich mit dem Netzwerk so ausgetauscht hat, dass man Eigenleistungen einbringt.

Gemeinderat Peter Schanz bemerkt, dass man einiges an Kosten sparen kann, wenn man sich auskennt.

Der Vorsitzende merkt an, dass Herr Manthey einen Zuschuss bei der „Aktion Mensch“ über insgesamt 10.000,-- € schon beantragt hat.

Gemeinderat Richard Wagner findet es gut, dass man einiges in Eigenleistung machen wird und unterstützt dies.

René Manthey äußert sich, dass man Zeit braucht, um die Eigenleistung zu erbringen.

Gemeinderat Matthias Bachmann möchte gerne wissen, wie der zeitliche Ablauf ist.

René Manthey merkt an, dass, wenn der Gemeinderat ja sagt, mit dem Bauen angefangen werden könnte. Mit dem Bau der Toiletten kann erst begonnen werden, wenn der Zuschuss der „Aktion Mensch“ bewilligt ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Kostenrahmen von 40.000,-- € eingehalten werden sollte. Zeigt sich, dass dies nicht möglich ist und die Kosten Richtung 50.000,-- € gehen, wird hierüber im Gemeinderat nochmals beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen) die Renovierungs- und Umbauarbeiten am Blockhaus Auenweg 1a wie vorgestellt durchzuführen und hierfür die Mittel zur Verfügung zu stellen.

b) Beschlussfassung über den Bauantrag der Gemeinde Hohentengen a.H., Kirchstraße 4, 79801 Hohentengen a.H., auf Erweiterung der Nutzung des Jugendraumes Blockhaus und den Anbau einer Terrasse auf dem Grundstück Flst.Nr. 164/1, Auenweg 1a, Gemarkung Hohentengen

Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Gemeinderat Peter Schanz als Planer befangen und wirkt bei der Abstimmung nicht mit

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Ortsetters. Besondere Bebauungsvorschriften bestehen hier nicht.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig (12-Ja-Stimmen) den Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

4. Freiwillige Feuerwehr Hohentengen, Haushaltsplanung 2020 – Bedarfsanmeldung Gesamtwehr; a)Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Markus Gampp.

In der Feuerwehrausschusssitzung am 16.09.2019 wurden die Bedarfsanmeldungen der Gesamtwehr für das Haushaltsjahr 2020 vorgestellt und vorberaten. Neben den üblichen Planansätzen besteht weiterer Bedarf an der Ausstattung der Wehr.

Gesamtkommandant Markus Gampp erläutert dem Gemeinderat das Thema „Wie können wir uns in Sachen Brandschutz weiter nach vorne bringen.“ Seine Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Angeschafft werden sollen handlichere Atemschutzflaschen sowie im Hinblick auf die Hitzeperioden Waldbrand-Rucksäcke, Tragekörbe, ein Löschwasserbehälter, Schläuche und Rollcontainer. Die Tore des Gerätehauses in Hohentengen sollen eine UV-Schutzbeklebung erhalten. Daneben muss der Feuerwehrbedarfsplan aktualisiert werden. Er ist die Voraussetzung für den Erhalt von Zuschüssen. Darin ist festgelegt, welches Gefahrenpotenzial es in der Gemeinde gibt, welche Fahrzeuge und Gerätschaften notwendig sind und wie viel Personal es braucht. Für die Aktualisierung des Bedarfsplans wird ein darauf spezialisiertes Ingenieurbüro hinzugezogen. Die Kosten für die vorgestellten Anschaffungen und Maßnahmen belaufen sich auf 26.700,- €.

Gemeinderätin Roswitha Drayer bemerkt, dass sie auf den Bedarfsplan gespannt ist, da in der Gemeinde neue Gewerbebetriebe hinzugekommen sind.

Der Vorsitzende meint hierzu, dass es nicht mehr Betriebe mit Gefahrenpotential gibt. Er bittet das Ingenieurbüro sofort beauftragen zu können.

Der Gemeinderat stimmt -einstimmig- (13 Ja-Stimmen) der zusätzlichen Bedarfsanmeldung für das Haushaltsjahr 2020 i. H. v. 26.700,-- € sowie der sofortigen Beauftragung des Ingenieurbüros zur Aktualisierung des Bedarfsplans zu.

**b)Ausstattung mit Digitalfunk,
Vergabe der Arbeiten**

Die Gesamtwehr der Gemeinde Hohentengen a.H. ist mit Digitalfunk auszustatten. Hierbei handelt es sich um die zwingende Umsetzung einer landesweit geltenden Vorschrift. Für das Vorhaben wurden im Haushaltsjahr 2019 bereits Mittel von 10.000 € berücksichtigt. Zwischenzeitlich liegen entsprechende Angebote vor.

Der Gemeinde liegt ein Zuschussbescheid für das Umrüstungsprojekt vor. Demnach kann die Umrüstung von 6 Geräten mit jeweils 700 € durch das Land gefördert werden. Insgesamt somit eine Fördersumme von 4.200 €.

Gesamtkommandant Markus Gampp stellt 3 Varianten für die Ausstattung mit Digitalfunk vor, eine Mindestausstattung, eine Maximalausstattung und eine für die Hohentengener Feuerwehr optimierte Ausstattung, die alle fünf Feuerwehrrabteilungen ausrüstet. Rund 31.300,-- € müssen dafür investiert werden. 4.200,-- € übernimmt das Land.

Gemeinderat Heiko Zimmermann erklärt, dass die Optimalausstattung anstrebenswert wäre. Kommunikation ist das A und O. Wirtschaftlich ist das eine gute Lösung.

Der Vorsitzende bittet darum, dass man die Mittel so in den Haushalt aufnehmen kann.

Rechnungsamtsleiterin Kristina Schwab fasst die Kosten nochmals zusammen und trägt dies vor. Es müssen zusätzlich 43.800,- € in den Haushaltsplan 2020 aufgenommen werden.

Der Gemeinderat vergibt die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr mit Digitalfunk in der Variante „Optimalausstattung“ einstimmig (13 Ja-Stimmen) an die Firma Selectric zum Preis von 31.257,-- €.

In den Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2020 werden hierfür sowie für die unter Tagesordnungspunkt 4a) vorgestellten Anschaffungen und Maßnahmen zusätzlich 43.800,-- € aufgenommen (Anschaffung und Maßnahmen Tagesordnungspunkt 4a 26.700,-- €, Ausrüstung mit Digitalfunk 31.300,-- € ./.. Zuwendung vom Land 4.200,-- € ./.. bereits in 2019 veranschlagte Haushaltsmittel 10.000,-- €).

5. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Wasserversorgung

Gemeinderätin Roswitha Drayer fragt nach, ob die Wasserversorgung auch bei länger währenden Hitzezeiten gesichert sei?

Der Vorsitzende hebt hervor, dass man da sehr gut aufgestellt ist und man bei den Quellen keine Abnahme diesen Sommer erkennen konnte. Das heißt nicht, dass wir nicht weiter investieren müssen. Mit der Sanierung von Hochbehältern und des Tiefbrunnens Ried wird weiter in die Sicherheit investiert. Sollte es zu Engpässen kommen, kann auch über die Gruppenwasserversorgung Schwarzbachtal und die Klettgaurinne versorgt werden.

Gemeinderat Dr. Franz Sutter meint hierzu, dass man schon lange mal den Hochbehälter „Pepper“ besichtigen wollte.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Sanierung des Hochbehälters „Pepper“ hingezogen hat. Wir möchten bei einer Besichtigung den fertigen Hochbehälter „Pepper“ zeigen.

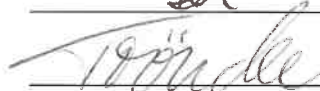
Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.09 Uhr



Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:



Zur Beurkundung:

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen a. Hochrhein



Vorstellung Haushalt 2020

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein



Digitalfunk



Positiver Zuschussbescheid liegt vor (4.200€ sind bewilligt)

Angebot für die Digitalfunkgeräte der Fa. Selectric liegen vor

Absprache im Ausschuss

Vorstellung im Gemeinderat

Auftragsvergabe

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein



Digitalfunk



Aufstellung Angebot Fa. Selectric

Mindestausstattung

	Material	Montage	Gesamt	Gesamt mit Steuer	Zuschuss	Kosten Gemeinde
GH Lienheim	2192,44	930,00	3122,44	3715,70	600,00	
GH Hohentengen	2432,70	1440,00	3872,70	4608,51	1200,00	
FL-HT 1/42	1769,68	1330	3099,68	3688,62	600,00	
FL-HT 1/43	2593,21	1094	3687,21	4387,78		
FL-HT 1/74	1048,44	822,00	1870,44	2225,82	600,00	
FL-HT 2/47	1249,51	1026	2275,51	2707,86	600,00	
FL-HT 2/45	2987,57	1500	4487,57	5340,21	600,00	
HRT	962,71		962,71	1145,62		
	15.236,26	8.142,00	23.378,26	27.820,13	4.200,00	<u>23.620,13</u>
	kalkuliert 14.800€					

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein

Digitalfunk



Aufstellung Angebot Fa. Selectric

Maximalausstattung

	Material	Montage	Gesamt	Gesamt mit Steuer	Zuschuss	Kosten Gemeinde
GH Lienheim	2192,44	930,00	3122,44	3715,70	600,00	
GH Hohentengen	2432,70	1440,00	3872,70	4608,51	1200,00	
FL-HT 1/42	1769,68	1330	3099,68	3688,62	600,00	
FL-HT 1/43	2593,21	1094	3687,21	4387,78		
FL-HT 1/74	1048,44	822,00	1870,44	2225,82	600,00	
FL-HT 2/47	1249,51	1026	2275,51	2707,86	600,00	
FL-HT 2/45	2987,57	1500	4487,57	5340,21	600,00	
HRT	962,71		962,71	1145,62		
TSA Herdern	4609,26		4609,26	5485,02		
TSA Günzgen	4609,26		4609,26	5485,02		
TSA Bergöschingen	4609,26		4609,26	5485,02		
	29.064,04	8.142,00	37.206,04	44.275,19	4.200,00	<u>40.075,19</u>

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein

Digitalfunk



Aufstellung Angebot Fa. Selectric

Optimalausstattung

	Material	Montage	Gesamt	Gesamt mit Steuer	Zuschuss	Kosten Gemeinde
GH Lienheim	2192,44	930,00	3122,44	3715,70	600,00	
GH Hohentengen	2432,70	1440,00	3872,70	4608,51	1200,00	
FL-HT 1/42	1769,68	1330	3099,68	3688,62	600,00	
FL-HT 1/43	2593,21	1094	3687,21	4387,78		
FL-HT 1/74	1048,44	822,00	1870,44	2225,82	600,00	
FL-HT 2/47	1249,51	1026	2275,51	2707,86	600,00	
FL-HT 2/45	2987,57	1500	4487,57	5340,21	600,00	
HRT	962,71		962,71	1145,62		
TSA Herdern	962,71		962,71	1145,62		
TSA Günzgen	962,71		962,71	1145,62		
TSA Bergöschingen	962,71		962,71	1145,62		
	18.124,39	8.142,00	26.266,39	31.257,00	4.200,00	<u>27.057,00</u>

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein

Digitalfunk



Gegenüberstellung Ausstattungsvarianten

	Gesamt	Zuschuss	Kosten Gemeinde
Mindestausstattung	27.820,13	4.200,00	23.620,13
Maximalausstattung	44.275,19	4.200,00	40.075,19
Optimalausstattung	31.257,00	4.200,00	<u>27.057,00</u>

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 08.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein



Ausrüstung

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein



- 4 x GFK Atemschutz Flaschen → LF-Kats
- Tragegestell für Atemschutzflaschen
- Waldbrand Set
 - Löschrucksack
 - Tragekorb mit Armaturen
 - Faltbehälter
- Rollcontainer Schlauch (500 Meter)
- Beklebung Tore Gerätehaus Hohentengen (UV Schutz)
- Bedarfsplan

Freiwillige Feuerwehr Hohentengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohentengen
am Hochrhein





GFK Atemschutzflaschen & Tragegestell

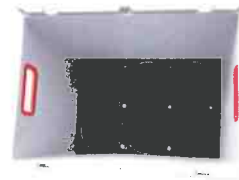
Druckluftflasche 6,8 l/300 bar, mit Abströmsicherung, Lebenszeit 30 Jahre

Gewicht ca. 7 KG

Gewicht Stahlflasche ca. 10 KG



Flaschenbox gfd



Waldbrand Set

Löschrucksack Vallfirest

20 Liter Volumen

Bekämpfung von Vegetations- und Waldbränden



Schlauchtragekorb Waldbrand

3x20 m D-Druckschlauch

3 Strahlrohre

Verteiler Größe C-DDD





Waldbrand Set

Löschwasserbehälter

5000 Liter Volumen

Befüllen / Entnahme über Storz A



Freiwillige Feuerwehr Hohenrängen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohenrängen
am Hochrhein



Rollcontainer Schlauch

Aufnahme von 500 Meter B-Schlauch

Verlegung während der Fahrt aus GW



Freiwillige Feuerwehr Hohenrängen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohenrängen
am Hochrhein





Beklebung Tore GH Hohentengen – UV Schutz

Schutz vor UV Einstrahlung in die Fahrzeughalle

Vermeidung von Ausbleichen Fahrzeuglack / Versprödung Kunststoff

Anbieter Sun Control:

→ Kosten Tore Lienheim (3 Tore) = 3436,12 € → 1145,37 € je Tor

→ Angebot GH Hohentengen (4 Tore) = 3881,78 € → 970,00 € je Tor



Bedarfsplan

Aktueller Bedarfsplan → Aktualisierung notwendig

- Entwicklung Feuerwehr
- Gefahrenlage
- Personal
- Material



Bauftragung eines Ingenieur Büros zur Unterstützung



Kostenaufstellung



Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen
Sachkonto 42220000

	Anzahl	Einzelpreis Netto	Einzelpreis Brutto	Gesamt (gerundet)
GfA Atemschutzflasche	4	729,70 €	858,24 €	3.500,00 €
Schutzhüllen für GfA Flaschen	4	59,70 €	71,04 €	300,00 €
Tragebox Atemschutzflaschen + Kniegeplatte	1	241,18 €	287,00 €	300,00 €
Waldbrand Rucksack 20 Liter	2	168,07 €	200,01 €	400,00 €
Tragekorb Waldbrand	2	578,00 €	687,22 €	1.400,00 €
Faltbehälter 5000 Liter	1	830,00 €	821,10 €	800,00 €
Befüll-/Entleerungsarmatur liter A	1	240,00 €	285,00 €	300,00 €
25 x B-Schlauch TITAN COMBAT weiß, Ø 75, 20 m	25	127,95 €	152,26 €	3.800,00 €
				10.800,00 €

Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen
Sachkonto 42310000

	Anzahl	Einzelpreis Netto	Einzelpreis Brutto	Gesamt (gerundet)
UV Schutz Tore Gerätehaus	1	3.529,41 €	4.200,00 €	4.200,00 €

Geschäftsaufwendungen
Sachkonto 44310000

	Anzahl	Einzelpreis Netto	Einzelpreis Brutto	Gesamt (gerundet)
Beratung Brandschutzbedarfsplan	1	7.125,00 €	8.478,75 €	8.500,00 €

Investiv

	Anzahl	Einzelpreis Netto	Einzelpreis Brutto	Gesamt (gerundet)
7.12600001.010 (belegliches Vermögen)	1	2.652,94 €	3.157,00 €	3.200,00 € Rollzentraler Schlauch
7.12600001.012 (Digitalfunk)	11			31.300,00 €
7.12600001.012 (Digitalfunk Zuschuss Land)	7	600,00 €	600,00 €	4.200,00 €

Freiwillige Feuerwehr Hohenhengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohenhengen
am Hochrhein



Zusammenfassung Kosten



Bezeichnung	Preis
Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	10.800,00 €
Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen	4.200,00 €
Geschäftsaufwendungen	8.500,00 €
Investive Beschaffungen	34.500,00 €
Zuschusszahlung Land	- 4.200,00 €
Gesamtbedarf	53.800,00 €

Freiwillige Feuerwehr Hohenhengen

Gemeinderatsitzung 10.10.2019

Gemeinde Hohenhengen
am Hochrhein



